

Geratherm®

*SOLUTIONS FOR A
HEALTHY WORLD*

9-Monatsbericht 2014

GERATHERM

AUF EINEN BLICK

Konzern-Kennzahlen	Januar - September 2014	Januar - September 2013	Veränderung
Umsatzerlöse	14.022 TEUR	12.918 TEUR	8,5 %
davon Exportanteil	11.569 TEUR	11.436 TEUR	1,2 %
Exportrate	83 %	89 %	-6,7 %
Bruttoergebnis (EBITDA)	2.245 TEUR	1.376 TEUR	63,2 %
EBITDA-Marge	16,0 %	10,7 %	49,5 %
Abschreibungen	-534 TEUR	-613 TEUR	-12,8 %
Betriebsergebnis (EBIT)	1.711 TEUR	763 TEUR	124,3 %
EBIT-Marge	12,2 %	5,9 %	106,8 %
Finanzergebnis	-136 TEUR	89 TEUR	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.575 TEUR	852 TEUR	84,9 %
Periodenergebnis der Aktionäre des Mutterunternehmens	1.096 TEUR	624 TEUR	75,7 %
Langfristige Vermögenswerte	5.108 TEUR	5.261 TEUR	-2,9 %
Kurzfristige Vermögenswerte	23.680 TEUR	22.608 TEUR	4,7 %
Bilanzsumme	28.788 TEUR	27.869 TEUR	3,3 %
Eigenkapital	20.048 TEUR	19.225 TEUR	4,3 %
Eigenkapitalrendite	7,3 %	4,3 %	68,4 %
Eigenkapitalquote	69,6 %	69,0 %	0,9 %
Liquide Mittel und Wertpapiere	13.071 TEUR	14.164 TEUR	-7,7 %
Ergebnis pro Aktie nach IFRS (EPS)*	0,22 EUR	0,13 EUR	69,2 %
Ergebnis pro Aktie nach DVFA*	0,22 EUR	0,13 EUR	69,2 %
Beschäftigte am Ende der Periode	149	115	29,6 %
Stückaktie	4.949.999	4.949.999	-
* bezogen auf Stückaktien im Umlauf	4.949.999	4.949.999	-

Geschäftsverlauf vom 1. Januar bis 30. September 2014

- Umsatzerlöse 14,0 Mio EUR +8,5 %
- Bruttoperiodenergebnis (EBITDA) 2,3 Mio EUR +63,2 %
- Betriebsergebnis (EBIT) 1,7 Mio EUR +124,3 %
- Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit 1,6 Mio EUR +84,9 %
- Ergebnis nach Steuern (EAT) 1,1 Mio EUR +75,7 %
- Akquisition der LMT Medical, Lübeck, erweitert das Segment Wärmesysteme

Sehr geehrte Aktionäre und Interessenten von Geratherm Medical,

die positive Umsatz- und Ertragsentwicklung der Geratherm Medical hat sich im dritten Quartal 2014 fortgesetzt. Der Umsatz für die ersten neun Monate erhöhte sich um 8,5 %.

Überdurchschnittlich entwickelte sich das Segment Respiratory, mit einem Umsatzwachstum von 105,8 %. Der Umsatz des Bereiches Cardio/Stroke erhöhte sich um 38,2 %. Der Bereich Medizinische Wärmesysteme schloss gleichfalls positiv mit einem Umsatzwachstum von +32,9 % ab. Der Umsatz des Segmentes Healthcare Diagnostic war mit 10,4 % rückläufig. Die Exportrate lag bei 83 %.

Die EBITDA-Marge des operativen Geschäftes erreichte 16,0 % (Vj: 10,7 %). Die EBIT-Marge verdoppelte sich auf 12,2 % (Vj: 5,9 %).

Das III. Quartal war mit einem Umsatzzuwachs von +22,0 % deutlich stärker als das Vorjahresquartal. Das Bruttoergebnis EBITDA erreichte in den letzten drei Monaten 863 TEUR (Vj: 367 TEUR). Das Betriebsergebnis EBIT lag bei 646 TEUR (Vj: 161 TEUR). Das Finanzergebnis war mit -50 TEUR leicht negativ (Vj: -53 TEUR). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erreichte im III. Quartal 596 TEUR (Vj: 108 TEUR). Abzüglich der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag wurde im III. Quartal ein Konzernperiodenergebnis von 381 TEUR (Vj: 63 TEUR) ausgewiesen. Nach Abzug der Anteile von Minderheiten beläuft sich das Nachsteuerergebnis im III. Quartal auf 8 Cent pro Aktie (Vj: 1 Cent).

Daten und Fakten (in TEUR)

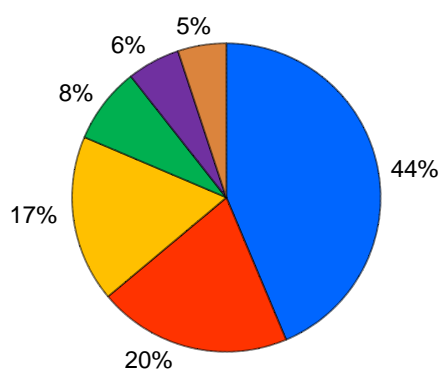
	III/14	II/14	I/14	IV/13	III/13
Umsatz	5.148	5.027	3.847	3.909	4.220
EBITDA-Marge	16,8 %	17,5 %	13,0%	5,8 %	8,7 %
EBIT	646	719	346	30	161
EPS (EUR)	0,08	0,10	0,04	0,14	0,01
Cashflow	853	854	479	179	266

Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung der Geratherm Medical verlief in den einzelnen Märkten unterschiedlich. Starken Zuwachs verzeichneten wir auf dem europäischen Markt mit einem Umsatzplus von 16,8 %. Auf dem deutschen Markt erhöhte sich der Umsatz akquisitionsbedingt um +65,5 %.

Der Umsatzrückgang in Südamerika Anfang des Jahres konnte zwar in der Zwischenzeit aufgeholt werden, kumulativ verzeichnen wir auf diesem Markt aber noch einen Rückgang von -14,7 %. Für die Region Mittlerer Osten mussten wir mit einem Minus von 13,3 % eine schwächere Umsatzentwicklung verzeichnen. Gleichfalls schwächer verlief der Absatz von Geratherm-Produkten auf dem US-amerikanischen Markt. Der Absatz in Sonstige Länder verlief mit einem Plus von 24,1 % erfreulich. Die Ländergruppe umfasst im Wesentlichen Afrika und Asien.

Umsatz nach Regionen 1.01. – 30.09.2014

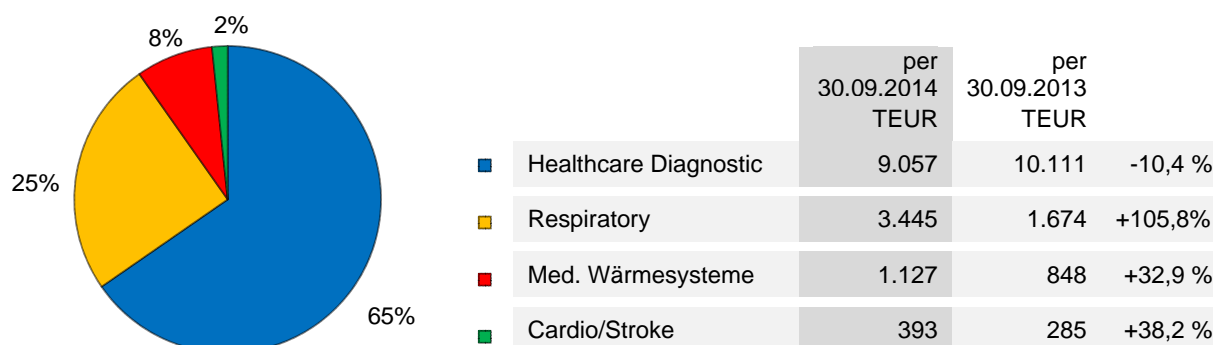


	per 30.09.2014 TEUR	per 30.09.2013 TEUR	
■ Europa	6.122	5.243	+16,8 %
■ Südamerika	2.840	3.330	-14,7 %
■ Deutschland	2.453	1.482	+65,5 %
■ Mittlerer Osten	1.118	1.289	-13,3 %
■ Sonstige Länder	778	627	+24,1 %
■ USA	711	947	-24,9 %

Hauptumsatzträger von Geratherm mit einem Anteil von 64,6 % (Vj: 78,3 %) sind Produkte aus dem Segment Healthcare Diagnostic, wie z. B. verschiedene Arten von Fieberthermometern, Blutdruckmessgeräten etc., die in Apotheken und Kliniken vermarktet werden. Der Umsatz des Segmentes war mit -10,4 % rückläufig. Maßgeblich beeinflusst wird dieser Rückgang durch die noch schwache Entwicklung auf dem südamerikanischen Markt. Den relativen und absoluten Rückgang dieses Segmentes haben wir in unsere Konzernstrategie mit einbezogen.

Erfreulich ist, dass es uns gelungen ist, die neuen Geschäftsbereiche immer stärker zu entwickeln. Diese haben mittlerweile einen Anteil von 35,4 % (Vj: 21,7 %) am Gesamtunternehmen.

Umsatz nach Segmenten 1.01. – 30.09.2014



Das starke Wachstum im Bereich Respiratory wird durch die Einbeziehung der Geratherm Tochtergesellschaft Sensor Systems positiv beeinflusst. In diesem Unternehmensteil werden u. a. die Sensoren für die Lungenfunktionsmessgeräte hergestellt. Pro Messung am Patienten wird jeweils ein Sensor benötigt. Wir gehen davon aus, dass mit zunehmender Platzierung von weiteren Geräten der Umsatzanteil des Disposable-Geschäftes im Bereich Respiratory weiter zunimmt.

Der Bereich Medizinische Wärmesysteme verzeichnete in den ersten neun Monaten ein Umsatzplus von 32,9 %. Dies ist eine erfreuliche Entwicklung. Die Erhöhung des Umsatzes wurde im Wesentlichen durch den Verkauf von Medizinischen Wärmesystemen an verschiedene Kliniken in Südamerika und Japan erreicht.

Die Geratherm Medical hat zum 1. Juli 2014 im Rahmen eines Asset Deals die Aktivitäten der LMT Medical, Lübeck, übernommen. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt Inkubatorensysteme mit integrierter MRI Diagnostic für Neu- und Frühgeborene. Die Akquisition wird den Bereich Wärmesysteme zukünftig verstärken. Im III. Quartal war der Umsatzbeitrag von LMT wegen der Anlaufkurve noch unwesentlich. Dies wird sich im IV. Quartal ändern.

Gleichfalls erfreulich entwickelte sich das Geschäft im Segment Cardio/Stroke mit einem Umsatzzuwachs von 38,2 %. Der Neuanschluss von Kliniken in Deutschland entwickelte sich bislang weniger dynamisch als geplant. Gegenüber dem letzten Jahr konnten wir aber weitere 10 Kliniken gewinnen, die sich dauerhaft für die Installation unserer Technologie zur Überwachung von Schlaganfallpatienten entschieden haben. Wir freuen uns, dass wir unter den 10 neuangeschlossenen Kliniken u. a. das Universitätsklinikum Freiburg, das Klinikum rechts der Isar, München und das Nordwestkrankenhaus, Frankfurt/Main gewinnen konnten. Derzeit haben wir 47 Kliniken angeschlossen. Im Niedergelassenen Bereich gibt es vielversprechende Ansätze mit international ausgerichteten Kooperationspartnern, die Interesse an einer breiten Einführung der apoplex-Technologie bei Kardiologen und Neurologen haben.

Ertragslage

Die operative Ertragsqualität hat sich in den ersten neun Monaten gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert. Das Ergebnis wurde unterstützt durch unsere Exportaktivitäten, die wir überwiegend in Dollar abrechnen. Aufgrund der Höherbewertung des Dollars konnten wir Kursgewinne in Höhe von 178 TEUR (Vj: -112 TEUR) verbuchen.

Mit einer EBITDA-Marge von 16,0 % und einer EBIT-Marge von 12,2 % liegen wir über unseren ursprünglichen Zielmargen. Die Gesamtleistung hat sich gegenüber dem Vorjahr um 20,1 % erhöht. Im III. Quartal erhöhte sich die Gesamtleistung des Konzerns sogar um 31,7 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Das Rohergebnis erhöhte sich überdurchschnittlich um 26,4 %. Die Rohertragsmarge beläuft sich auf 57,5 % von der Gesamtleistung.

Der Personalaufwand erhöhte sich in den ersten neun Monaten überdurchschnittlich um 26,8 %, innerhalb der letzten drei Monate um 35,3 %. Neben dem Wachstum in nahezu allen Bereichen ist dies vor allem in der Akquisition der LMT Medical ab 01. Juli 2014 begründet. Den Personalkosten von 16 Mitarbeitern standen im III. Quartal keine nennenswerten Umsätze gegenüber. Die Situation wird sich im IV. Quartal ändern.

Das Bruttoergebnis (EBITDA) lag für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres bei 2.245 TEUR (Vj: 1.376 TEUR). Die EBITDA-Marge hat sich gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres von 10,7 % auf 16,0 % erhöht. Die Abschreibungen erniedrigten sich innerhalb der ersten neun Monate um 12,8 % auf 534 TEUR.

Das Betriebsergebnis EBIT erhöhte sich deutlich auf 1.711 TEUR (Vj: 763 TEUR). Im laufenden Geschäftsjahr verdoppelte sich die EBIT-Marge auf 12,2 %.

Das Finanzergebnis der Geratherm-Gruppe lag bei -136 TEUR (Vj: +89 TEUR). Belastet wurde das Finanzergebnis von Zinsaufwendungen in Höhe von 204 TEUR. Davon entfielen 154 TEUR auf Zinsbelastungen unserer Tochtergesellschaft in Brasilien, die sich auf dem lokalen Kreditmarkt refinanziert.

Die Geratherm Medical erwirtschaftete in den ersten neun Monaten dieses Jahres ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 1.575 TEUR (Vj: 852 TEUR). Steuern vom Einkommen und vom Ertrag belasteten das Ergebnis mit 480 TEUR (Vj: 203 TEUR). Die effektiven Steuern betragen aber nur 151 TEUR und entfallen zu 118 TEUR auf die Sensor Systems GmbH. Der Restbetrag von 329 TEUR entfällt auf den Abbau von nicht cash wirksamen latenten Steuerguthaben aufgrund der Nutzung von Verlustvorträgen.

Das Konzernperiodenergebnis für die ersten neun Monate beläuft sich auf 1.096 TEUR (Vj: 649 TEUR), ein Plus von 68,7 %. Nach Berücksichtigung der Ergebnisse der Minderheiten ergibt sich für die ersten neun Monate für die Aktionäre des Mutterunternehmens ein Periodenergebnis von 1.096 TEUR (Vj: 624 TEUR), ein Plus von 75,7 %. Das Ergebnis je Aktie beläuft sich für die ersten neun Monate auf 22 Cent (Vj: 13 Cent).

Vermögens- und Finanzlage

Trotz des starken Zuwachses der Gesamtleistung des Unternehmens und der zwei getätigten Akquisitionen in den letzten sechs Monaten verfügt die Geratherm Medical über eine gute Vermögens- und Finanzausstattung. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 28,8 Mio EUR (Vj: 28,7 Mio EUR) und wird im Wesentlichen durch Eigenkapital in Höhe von 20,0 Mio EUR (Vj: 20,1 Mio EUR) dargestellt.

In der Bilanz zum 30.09.2014 werden liquide Mittel und Wertpapiere in Höhe von 13,1 Mio EUR ausgewiesen.

Die Eigenkapitalquote betrug zum Stichtag 69,6 % (Vj: 69,0 %). Die Eigenkapitalrendite beläuft sich auf 7,3 % (Vj: 4,3 %). Die Gesamtkapitalrendite beträgt für die ersten neun Monate 8,6 % (Vj: 5,5 %).

Die langfristigen Vermögenswerte betragen 5,1 Mio EUR (Vj: 5,2 Mio EUR). Die immateriellen Vermögenswerte erhöhten sich um +26,3 % auf 875 TEUR.

Die Sachanlagen blieben im Wesentlichen auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr und beliefen sich auf 3,4 Mio EUR. Die Latenten Steuern erniedrigten sich durch die ausgewiesenen Gewinne auf 754 TEUR (Vj: 1.084 TEUR).

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich leicht um 0,6 % auf 23,7 Mio EUR. Deutlich zugenommen hat die Position Vorräte, die sich von 4,5 Mio EUR auf 6,0 Mio EUR erhöhte. Die Erhöhung ist im Wesentlichen in der Übernahme des Vorratsvermögens der LMT Medical von ca. 600 TEUR begründet.

Die Forderungen erhöhten sich um 29,7 % auf 4,6 Mio EUR. Die Erhöhung der Forderungen ist überwiegend auf die geschäftlichen Aktivitäten der Tochtergesellschaft in Brasilien zurückzuführen.

Der Brutto-Cashflow für die ersten neun Monate erhöhte sich auf 2.186 TEUR (Vj: 1.093 TEUR). Der Cashflow aus Betriebstätigkeit betrug 72 TEUR (Vj: 1.856 TEUR). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug -1.111 TEUR (Vj: -168 TEUR). Die Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode beliefen sich auf 9.021 TEUR (Vj: 9.282 TEUR).

Forschung und Entwicklung

Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sind bei der Geratherm Medical mittel- bis langfristig ausgerichtet. In den letzten drei Monaten ergaben sich in den Segmenten Respiratory, Cardio/Stroke keine wesentlichen Änderungen.

Durch die Akquisition der LMT Medical, Lübeck, werden wir unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Bereich Wärmesysteme deutlich erhöhen. Die LMT Medical ist ein stark entwicklungsorientiertes Medizintechnikunternehmen. Knapp die Hälfte der Mitarbeiter ist in der Entwicklung und Zulassung von Medizinprodukten tätig.

Geratherm befindet sich derzeit in einem Transformationsprozess hin zu höherwertigen Medizintechnik-Produkten. Die Akquisition der LMT Medical ist hierbei ein wichtiger Baustein. Das Unternehmen verfügt mit dem Produkt MRI Inkubator für Frühgeborene über eine weltweit einzigartige Problemlösung. Die Produkte der LMT sind mit einem Exportanteil von 90 % bereits in über 80 Kliniken im Einsatz. Vor dem Hintergrund passt das Unternehmen sehr gut in die zukünftige strategische Ausrichtung der Geratherm Medical.

Gesamtstrategie von Geratherm ist es, mit hochinnovativen Produkten, die mit komplexen Zulassungshürden verbunden sind, zukünftig Alleinstellungsmerkmale zu erarbeiten, um sich mit deutlichen Produktvorteilen gegenüber dem Wettbewerb positionieren zu können.

Mitarbeiter

Der Geratherm-Konzern beschäftigte zum 30. September 2014 insgesamt 149 Mitarbeiter (Vj: 115). Im Inland werden 128 Mitarbeiter beschäftigt.

Ausblick

Für das IV. Quartal erwarten wir weiterhin eine positive Geschäftsentwicklung. Im Stammgeschäft haben wir zum 1. Oktober wegen starker Nachfrage die Kapazitäten am Standort in Geschwenda für die Produktion von Gallium-Fieberthermometern erhöht. Die Anlaufkurve mit der höheren Produktionsmenge dürfte sich im IV. Quartal hinsichtlich Umsatz und Ertrag positiv bemerkbar machen. Die Kapazitätserhöhung ist vorerst bis Ende 2015 geplant.

Das Segment Wärmesysteme wird sich umsatzseitig im IV. Quartal deutlich erhöhen. Neben der guten Auftragslage für Rettungs- und OP-Systeme erwarten wir auch positive Umsatzbeiträge aus der Neuakquisition LMT Medical.

Aufgrund der derzeitigen Rahmenbedingungen gehen wir von einer Fortsetzung der positiven Geschäftsentwicklung aus.

Geschwenda, November 2014



Dr. Gert Frank
Vorstandsvorsitzender



Thomas Robst
Vorstand Vertrieb

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2014 bis zum 30. September 2014

	Juli-Sept. 2014 EUR	Juli-Sept. 2013 EUR	Veränderung	Jan.-Sept. 2014 EUR	Jan.-Sept. 2013 EUR	Veränderung
Umsatzerlöse	5.147.555	4.219.268	22,0 %	14.021.856	12.917.640	8,5 %
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	23.723	-127.232	-	462.303	-655.798	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	24.329	5.656	>100,0 %	24.329	27.437	-11,3 %
Sonstige betriebliche Erträge	389.440	142.030	>100,0 %	611.629	297.252	>100,0 %
	5.585.047	4.239.722	31,7 %	15.120.117	12.586.531	20,1 %
Materialaufwand						
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.146.174	-1.865.277	15,1 %	-6.019.123	-5.359.949	12,3 %
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-183.955	-118.546	55,2 %	-410.502	-350.667	17,1 %
	-2.330.129	-1.983.823	17,5 %	-6.429.625	-5.710.616	12,6 %
Rohergebnis	3.254.918	2.255.899	44,3 %	8.690.492	6.875.915	26,4 %
Personalaufwand						
Löhne und Gehälter	-911.810	-673.751	35,3 %	-2.561.476	-2.001.575	28,0 %
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-209.858	-155.486	35,0 %	-563.033	-462.320	21,8 %
	-1.121.668	-829.237	35,3 %	-3.124.509	-2.463.895	26,8 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-217.299	-205.847	5,6 %	-534.305	-613.053	-12,8 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.270.024	-1.060.058	19,8 %	-3.320.723	-3.036.104	9,4 %
	645.927	160.757	>100,0 %	1.710.955	762.863	>100,0 %
Betriebsergebnis	645.927	160.757	>100,0 %	1.710.955	762.863	>100,0 %
Erträge aus Dividenden	0	0	-	36.000	54.145	-33,5 %
Erträge aus Wertpapierverkäufen	18.641	52.614	-64,6 %	18.641	347.858	-94,6 %
Abschreibungen auf Wertpapieren	0	0	-	0	0	-
Aufwendungen aus Wertpapieren	-2.746	-54.466	-95,0 %	-3.555	-156.926	-97,7 %
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.055	4.884	-17,0 %	17.568	16.384	7,2 %
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-69.632	-55.962	24,4 %	-204.146	-172.196	18,6 %
	-49.682	-52.930	-6,1 %	-135.492	89.265	-
Finanzergebnis	-49.682	-52.930	-6,1 %	-135.492	89.265	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	596.245	107.827	>100,0 %	1.575.463	852.128	84,9 %
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-214.980	-45.126	>100,0 %	-479.758	-202.797	>100,0 %
	381.265	62.701	>100,0 %	1.095.705	649.331	68,7 %
Konzernperiodenergebnis	381.265	62.701	>100,0 %	1.095.705	649.331	68,7 %
Periodenergebnis der nicht beherrschenden Anteilseigner	-17.204	27.506	-	-292	25.555	-
	398.469	35.195	>100,0 %	1.095.997	623.776	75,7 %
Periodenergebnis der Aktionäre des Mutterunternehmens	398.469	35.195	>100,0 %	1.095.997	623.776	75,7 %
Bruttoperiodenergebnis (EBITDA)	863.226	366.604	>100,0 %	2.245.260	1.375.916	63,2 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,08	0,01	>100,0 %	0,22	0,13	69,2 %

Konzernbilanz zum 30. September 2014

Aktiva	30. September 2014 EUR	31. Dezember 2013 EUR	Veränderung
A. Langfristige Vermögenswerte			
I. Immaterielle Vermögenswerte			
1. Entwicklungskosten	160.577	160.215	0,2 %
2. Sonstige immaterielle Vermögenswerte	526.795	456.845	15,3 %
3. Firmenwert	187.788	75.750	>100,0 %
	875.160	692.810	26,3 %
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und Bauten	1.103.601	1.152.585	-4,2 %
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.945.337	1.994.532	-2,5 %
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	349.979	169.047	>100,0 %
4. Anlagen im Bau	14.738	16.663	-11,6 %
	3.413.655	3.332.827	2,4 %
III. Sonstige Vermögenswerte	64.709	50.003	29,4 %
IV. Latente Steuern	754.376	1.083.646	-30,4 %
	5.107.900	5.159.286	-1,0 %
B. Kurzfristige Vermögenswerte			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.839.459	1.260.058	46,0 %
2. Unfertige Erzeugnisse	1.539.258	1.185.681	29,8 %
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	2.633.185	2.089.779	26,0 %
	6.011.902	4.535.518	32,6 %
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.770.545	2.866.920	31,5 %
2. Steuerforderungen	375.236	380.903	-1,5 %
3. Sonstige Vermögenswerte	450.751	296.250	52,2 %
	4.596.532	3.544.073	29,7 %
III. Wertpapiere	4.049.772	4.346.104	-6,8 %
IV. Zahlungsmittel	9.021.693	11.112.484	-18,8 %
	23.679.899	23.538.179	0,6 %
	28.787.799	28.697.465	0,3 %
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	4.949.999	4.949.999	-
II. Kapitalrücklage	11.035.367	10.711.677	3,0 %
III. Andere Rücklagen	4.352.374	5.043.049	-13,7 %
Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zuzuordnen	20.337.740	20.704.725	-1,8 %
Nicht beherrschende Anteilseigner	-289.802	-624.334	-53,6 %
	20.047.938	20.080.391	-0,2 %
B. Langfristige Schulden			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.303.316	2.934.852	-21,5 %
2. Abgegrenzte Investitionszuwendungen	613.726	697.787	-12,0 %
3. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	653.079	596.079	9,6 %
	3.570.121	4.228.718	-15,6 %
C. Kurzfristige Schulden			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.193.759	2.143.250	2,4 %
2. Erhaltene Anzahlungen	81.659	48.104	69,8 %
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.256.515	1.358.482	-7,5 %
4. Steuerverbindlichkeiten	221.639	84.127	>100,0 %
5. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.416.168	754.393	87,7 %
	5.169.740	4.388.356	17,8 %
	28.787.799	28.697.465	0,3 %

Konzernkapitalflussrechnung vom 1. Januar bis zum 30. September 2014

	Januar-September 2014 TEUR	Januar-September 2013 TEUR
Konzernperiodenergebnis	1.096	649
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	-3	-43
Dividendenerträge	-36	-54
Zinserträge	-18	-16
Zinsaufwand	204	172
Abnahme der latenten Steuern	329	156
Aufwand aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	151	46
Abschreibung auf Anlagevermögen	534	613
Erträge aus Wertpapierverkäufen	-19	-348
Verlust aus Wertpapierverkäufen	0	0
Abschreibungen auf Wertpapiere	0	0
Amortisation von Zulagen und Zuschüssen	-84	-82
Verlust aus Abgang von Anlagevermögen	32	0
Brutto-Cashflow	2.186	1.093
Zu-/Abnahme der Vorräte	-1.476	839
Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Aktiva	-1.176	-110
Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten und anderen Passiva	611	178
Einzahlungen aus Dividenden	36	54
Einzahlungen aus Zinsen	18	16
Auszahlungen von Zinsen	-204	-172
Ein-/Auszahlung von Steuern	77	-42
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	72	1.856
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-844	-456
Einzahlungen aus Fördermitteln für Investitionen	15	107
Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen	1.251	1.589
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen	-1.533	-1.408
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.111	-168
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung	324	0
Zahlungsmittelzufluss von nicht beherrschenden Anteilseignern	336	0
Gewinnausschüttung an nicht beherrschenden Anteilseignern	0	-10
Dividendenausschüttung	-1.188	-990
Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehensverbindlichkeiten	990	0
Auszahlung für die Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten	-1.571	-216
Ab-/Zunahme von langfristigen Verbindlichkeiten	57	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.052	-1.216
Veränderung der verfügbaren Zahlungsmittel	-2.091	472
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	11.112	8.810
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	9.021	9.282

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30. September 2014

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Rücklagen			Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zuzurechnen	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
			Marktbewertungsrücklage	Währungsumrechnungsrücklage	Kumulierte Gewinne			
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand am 1. Januar 2013	4.949.999	10.711.677	144.916	17.968	3.209.505	19.034.065	-412.790	18.621.275
Dividendenzahlung an Aktionäre	0	0	0	0	-990.000	-990.000	-9.591	-999.591
Transaktionen mit Gesellschaftern und Aktionären	0	0	0	0	-990.000	-990.000	-9.591	-999.591
Konzernperiodenergebnis	0	0	0	0	623.776	623.776	25.555	649.331
Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus der Bewertung von Wertpapieren	0	0	997.014	0	0	997.014	0	997.014
Währungsumrechnung im Konzern	0	0	0	-21.868	0	-21.868	-21.010	-42.878
Konzerngesamteinkommen	0	0	997.014	-21.868	623.776	1.598.922	4.545	1.603.467
Stand am 30. Sept. 2013	4.949.999	10.711.677	1.141.930	-3.900	2.843.281	19.642.987	-417.836	19.225.151
Stand am 1. Januar 2014	4.949.999	10.711.677	1.477.897	11.865	3.553.287	20.704.725	-624.334	20.080.391
Übernahme von Geschäftsanteilen der LMT Medical Systems GmbH	0	0	0	0	0	0	100.000	100.000
Erhöhung Stammkapital der Tochtergesellschaft apoplex medical technologies GmbH	0	323.690	0	0	0	323.690	236.311	560.001
Dividendenzahlung an Aktionäre	0	0	0	0	-1.188.000	-1.188.000	0	-1.188.000
Transaktionen mit Gesellschaftern und Aktionären	0	323.690	0	0	-1.188.000	-864.310	336.311	-527.999
Konzernperiodenergebnis	0	0	0	0	1.095.997	1.095.997	-292	1.095.705
Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus der Bewertung von Wertpapieren	0	0	-597.123	0	0	-597.123	0	-597.123
Währungsumrechnung im Konzern	0	0	0	-1.549	0	-1.549	-1.487	-3.036
Konzerngesamteinkommen	0	0	-597.123	-1.549	1.095.997	497.325	-1.779	495.546
Stand am 30. Sept. 2014	4.949.999	11.035.367	880.774	10.316	3.461.284	20.337.740	-289.802	20.047.938

Konzern-Gesamtergebnisrechnung nach IFRS für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. September 2014

	Jan. – Sept. 2014 EUR	Jan.– Sept. 2013 EUR
Konzernperiodenergebnis	1.095.705	649.331
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen, die unter bestimmten Bedingungen in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden:		
Gewinne und Verluste aus der Neubewertung von Wertpapieren	-597.123	997.014
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-3.036	-42.878
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	-600.159	954.136
Konzerngesamteinkommen	495.546	1.603.467
davon den nicht beherrschenden Anteilseignern zuzurechnen	-1.779	4.545
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zuzurechnen	497.325	1.598.922

Segmentberichterstattung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2014

Die nachfolgende Segmentberichterstattung basiert entsprechend dem IFRS 8 auf unserem internen Berichtswesen. Die Effekte aus der Konsolidierung und Überleitung der einzelnen Gesellschaften werden gesondert dargestellt.

Nach Produktbereichen	Healthcare Diagnostic Jan.-Sept. TEUR	Respiratory Jan.-Sept. TEUR	Medizinische Wärmesysteme Jan.-Sept. TEUR	Cardio/ Stroke/ Jan.-Sept. TEUR	Konsolidierung Jan.-Sept. TEUR	Überleitung Jan.-Sept. TEUR	Gesamt Jan.-Sept. TEUR
2014							
Segmentumsatz	10.236	3.174	551	393	-332	0	14.022
Eliminierung Konzerninterner Umsatz	-1.179	271	576	0	332	0	0
Umsatzerlöse an Dritte	9.057	3.445	1.127	393	0	0	14.022
Betriebsergebnis	1.375	548	-267	-51	34	72	1.711
davon:							
Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	437	25	34	5	-29	62	534
Segmentvermögen	10.926	2.077	2.327	376	0	12.328	28.034
Segmentsschulden	6.911	731	554	544	0	0	8.740

Nach Produktbereichen	Healthcare Diagnostic	Respiratory	Medizinische Wärmesysteme	Cardio/ Stroke	Konsolidierung	Überleitung	Gesamt
	Jan.-Sept. TEUR	Jan.-Sept. TEUR	Jan.-Sept. TEUR	Jan.-Sept. TEUR	Jan.-Sept. TEUR	Jan.-Sept. TEUR	Jan.-Sept. TEUR
2013							
Segmentumsatz	11.505	1.350	610	290	-832	-5	12.918
Eliminierung Konzerninterner Umsatz	-1.394	324	238	-5	832	5	0
Umsatzerlöse an Dritte	10.111	1.674	848	285	0	0	12.918
Betriebsergebnis	1.172	188	-50	-65	-408	-74	763
davon:							
Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	582	8	13	4	-58	64	613
Segmentvermögen	10.909	937	729	163	0	14.057	26.795
Segmentsschulden	8.239	92	245	68	0	0	8.644

Nach Regionen	Europa	Südamerika	Deutschland	Mittlerer Osten	USA	Sonstige	Gesamt
	Jan.- Sept. TEUR	Jan.- Sept. TEUR	Jan.- Sept. TEUR	Jan.- Sept. TEUR	Jan.- Sept. TEUR	Jan.- Sept. TEUR	Jan.- Sept. TEUR
2014							
Umsatzerlöse	6.122	2.965	2.660	1.118	711	778	14.354
Eliminierung konzerninterner Umsatz	0	-125	-207	0	0	0	-332
Umsatzerlöse an Dritte	6.122	2.840	2.453	1.118	711	778	14.022
Rohergebnis	3.882	1.586	1.569	709	451	493	8.690
Betriebsergebnis	783	278	317	143	91	99	1.711
davon:							
Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	286	10	116	52	33	37	534
Amortisation von Zuschüssen und Zulagen	46	0	19	8	5	6	84
Anschaffungskosten Anlagevermögen der Periode	0	14	816	0	0	0	830
Segmentvermögen	0	2.859	25.175	0	0	0	28.034

Nach Regionen	Europa	Südamerika	Deutschland	Mittlerer Osten	USA	Sonstige	Gesamt
	2013	Jan.-Sept. TEUR	Jan.- Sept. TEUR	Jan.- Sept. TEUR	Jan.- Sept. TEUR	Jan.- Sept. TEUR	Jan.- Sept. TEUR
Umsatzerlöse	5.243	3.813	1.831	1.288	947	628	13.750
Eliminierung konzerninterner Umsatz	0	-483	-349	0	0	0	-832
Umsatzerlöse an Dritte	5.243	3.330	1.482	1.288	947	628	12.918
Rohergebnis	2.712	1.903	778	666	490	324	6.873
Betriebsergebnis	270	268	77	66	49	33	763
davon:							
Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	323	21	93	79	58	39	613
Amortisation von Zuschüssen und Zulagen	45	0	13	11	8	5	82
Anschaffungskosten Anlagevermögen der Periode	0	8	448	0	0	0	456
Segmentvermögen	0	2.534	24.261	0	0	0	26.795

Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss für die Zeit vom 1. Januar 2014 bis 30. September 2014

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernzwischenabschluss der Geratherm Medical AG zum 30. September 2014 wurde in Übereinstimmung mit den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt, wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind.

Die Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze wurden, wie im Anhang des Konzernabschlusses 2013 dargestellt, beibehalten.

Die Bewertung von Vermögenswerten und Schulden beruht zum Teil auf Schätzungen bzw. Annahmen über künftige Entwicklungen. So beruhen insbesondere die Festlegungen von wirtschaftlichen Nutzungsdauern für langfristige Vermögenswerte auf Annahmen und Schätzungen. Daneben stützt sich auch die Beurteilung der Werthaltigkeit der auf die Verlustvorträge entfallenden Latenten Steuerabgrenzung sowie der Werthaltigkeitstests für zahlungsmittel-generierende Einheiten und Vermögenswerte auf die Unternehmensplanung, die naturgemäß mit Unsicherheiten einhergeht, so dass im Einzelfall die tatsächlichen Werte von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen. Schätzungen und diesen zu Grunde liegende Annahmen werden regelmäßig überprüft und auf mögliche Auswirkungen für die Bilanzierung beurteilt.

Konsolidierungskreis

Zum 30. September 2014 haben sich folgende Änderungen im Konsolidierungskreis ergeben:

Gesellschaft	Beteiligungsquote 30.09.2014	Beteiligungsquote 30.09.2013
GME Rechte und Beteiligungen GmbH, Geschwenda / Deutschland	100,00 %	100,00 %
Sensor Systems GmbH, Steinbach Hallenberg / Deutschland	100,00 %	-
apoplex medical technologies GmbH, Pirmasens / Deutschland	57,92 %	59,11 %
Geratherm Respiratory GmbH, Bad Kissingen / Deutschland	61,27 %	61,27 %
Geratherm Medical do Brasil Ltda., Sao Paulo / Brasilien	51,00 %	51,00 %
LMT Medical Systems GmbH, Lübeck / Deutschland	66,67 %	-

Die Sensor Systems GmbH wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 25.02.2014 gegründet. Das Stammkapital beträgt 25.000 EUR und ist voll eingezahlt. Am 14.03.2014 erfolgte die Eintragung ins Handelsregister. Die Sensor Systems GmbH ist eine hundertprozentige Tochter der Geratherm Medical AG und hat am 01.04.2014 ihre Tätigkeit aufgenommen. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Sensoren, Filtern, Verbindungselementen, elektronischen Bauteilen und ähnlichen Produkten sowie entsprechende Zubehörs für verschiedene Branchen, insbesondere für die Medizintechnik.

Das Stammkapital der apoplex medical technologies GmbH wurde mit Gesellschafterbeschluss vom 22.07.2014 durch Schaffung eines neuen Geschäftsanteils um 12.367 EUR auf 618.367 EUR erhöht. Das neue Stammkapital wurde im Juli voll eingezahlt. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 06.08.2014. Die Beteiligungsquote der Geratherm an der apoplex medical technologies GmbH ändert sich damit von 59,11 % auf 57,92 %.

Die Geratherm Medical AG beteiligte sich mit einem Anteil von 200.000 EUR an der LMT Medical Systems GmbH. Das Stammkapital der LMT Medical Systems GmbH wurde mit Gesellschaftsbeschluss vom 20.06.2014 auf 300.000 EUR erhöht. Die Beteiligungsquote der Geratherm Medical AG beträgt 66,67 %. Das Stammkapital ist voll eingezahlt. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 04.07.2014. Die LMT Medical Systems GmbH erwarb mit Kaufvertrag vom 17.06.2014 im Rahmen eines Asset Deals einen Geschäftsbereich der in Insolvenz befindlichen LMT Lammers Medical Technology GmbH. Der Geschäftsbereich wurde am 01.07.2014 aufgenommen. Unternehmensgegenstand der LMT Medical Systems GmbH ist die Entwicklung und Herstellung von medizinischen Anlagen, wie Inkubatoren für Frühgeborene mit MRI Diagnostic sowie deren Vertrieb. Die Kaufpreisallokation der LMT Medical Systems GmbH ist vorläufig, da noch nicht alle Vermögenswerte und Schulden final zugeordnet wurden. Die Differenz zwischen dem gezahlten Kaufpreis und dem erworbenen Nettovermögen wurde vorläufig als Firmenwert dargestellt.

Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals wurde in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

Das gezeichnete Kapital der Geratherm Medical AG beträgt zum 30.09.2014 insgesamt 4.949.999 EUR (Vj: 4.949.999 EUR) und ist in 4.949.999 (Vj: 4.949.999) auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt. Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt. Zum Bilanzstichtag befanden sich keine eigenen Aktien im Besitz der Gesellschaft.

Geschwenda, November 2014



Dr. Gert Frank
Vorstandsvorsitzender



Thomas Robst
Vorstand Vertrieb

UNTERNEHMENSKALENDER 2015

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2014	23. April
Hauptversammlung in Frankfurt/Main	05. Juni
3-Monatsbericht	21. Mai
6-Monatsbericht	20. August
9-Monatsbericht	19. November

Geratherm Medical AG

Fahrenheitstraße 1
98716 Geschwenda
Telefon: +49 36205 980
Fax: +49 36205/98 115
E-Mail: info@geratherm.com
Internet: www.geratherm.com